

## Pressemitteilung

29.08.2016  
278/2016

### „Sonntags! *museen am meer*“ 2016

#### 4. September: „Hexenküche“ in der Medizin- und Pharmaziehistorischen Sammlung

Lernen, Entdecken, Staunen, Mitmachen! – Unter diesem Motto bietet die Veranstaltungsreihe „Sonntags!“ der acht Kieler *museen am meer* jeden ersten Sonntag im Monat ein spannendes und lehrreiches Mitmachprogramm für die ganze Familie. Im September steht die Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung nun im Fokus und lockt mit der außergewöhnlichen Veranstaltung „Hexenküche“.

Hexen soll es nämlich auch in Kiel gegeben haben. Aber wie wollte man eine Hexe eigentlich erkennen? Und was konnten Hexen hexen? Diesen und weiteren Fragen gehen kleine und große Forscherinnen und Forscher mithilfe von Sagen, Bildern und historischen Begebenheiten auf den Grund. Im Anschluss können die Hexenkünste selbst ausprobiert werden! So werden unter Anleitung Salben hergestellt und zauberkräftige Pflanzen sowie tierische Zutaten verarbeitet. Wer sich vor roten Läusen und Eisenkraut nicht fürchtet, der kann seinem Glück damit vielleicht auf die Sprünge helfen.

Neben einem Nachmittag voller magischer Erlebnisse wartet ein weiterer Aufkleber für die „Sonntags!“-Terminpostkarte und bringt die Besucherinnen und Besucher einem exklusiven Preis aus den Museen ein Stück näher.

#### Die Veranstaltung im Überblick

„Sonntags! *museen am meer* – Hexenküche“

Datum: 4.9.2016  
Ort: Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung  
Brunswiker Straße 2, 24105 Kiel  
Uhrzeit: 15.00 bis 17.00 Uhr  
Alter: für Kinder ab 6 Jahren und ihre Eltern  
Anmeldung: erforderlich unter [t.krueger@med-hist.uni-kiel.de](mailto:t.krueger@med-hist.uni-kiel.de) oder unter  
Tel. 0431/880 5720 (10 – 16 Uhr)  
Eintritt: 5 Euro pro Person

#### Bilder stehen zum Download bereit:

[www.uni-kiel.de/download/pm/2016/2016-278-1.jpg](http://www.uni-kiel.de/download/pm/2016/2016-278-1.jpg)

[www.uni-kiel.de/download/pm/2016/2016-278-2.jpg](http://www.uni-kiel.de/download/pm/2016/2016-278-2.jpg)

Fotos: Christina Kiefer, Copyright: CAU Medizin- und Pharmaziehistorische Sammlung

1/1